

Fragebogen für Anspruchsteller

Dieses Formular beruht auf einer zwischen dem GDV
und dem Deutschen Anwaltverein getroffenen Vereinbarung.
Rechnungen und sonstige Belege sind beizufügen!

Aktenzeichen des Versicherers:

Aktenzeichen des Anspruchstellers:

1.1 Name des Anspruchstellers: _____ Berufliche Tätigkeit: _____
1.2 Anschrift: _____ Tel.: _____
1.3 IBAN: _____ BIC: _____
Kontoinhaber: _____
1.4 Fahrer: _____

2.1 Name des Versicherungsnehmer: _____
2.2 Anschrift: _____ Tel.: _____
2.3 Versichert bei: _____ 2.4 Policen-Nr.: _____
2.5 Amtliches Kennzeichen: _____ 2.6 Name des Fahrers: _____
2.7. Anschrift des Fahrers: _____ Tel.: _____

3.1 Unfallort: _____ Unfalltag: _____ Unfallzeit: _____
3.2 Genaue Unfallschilderung mit Skizze (ggf. auf einem besonderen Blatt): _____

3.3 Andere am Unfall beteiligte Verkehrsteilnehmer (Name, Anschrift, amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs): _____

3.4 Name und Anschrift der Unfallzeugen: _____

3.5 Welche Polizeidienststelle hat den Unfall aufgenommen? _____

4. BEI ANSPRÜCHEN WEGEN SCHÄDEN

4.1 Was wurde beschädigt? _____
4.2 Wer ist Eigentümer der beschädigten Sache, evtl. Leasinggeber? _____
4.3 Vorsteuerabzugsberechtigt? Ja Nein _____
4.4 Voraussichtliche Höhe der unfallbedingten Wiederherstellungskosten (Gutachten, Kostenvoranschlag, Rechnung) _____
4.5 Die beschädigte Sache kann besichtigt werden bei: _____ Tel. _____

5. Bei beschädigten Kraftfahrzeugen

5.1 Art: _____ Hersteller: _____ Typ: _____ Fzg.Identnr.: _____
Amtl.-Kennz.: _____ Erstzulassung: _____ Km-Stand: _____
5.2 Durch welche Gesellschaft (Geschäftsstelle) und unter welcher Policen-Nr. war das Fahrzeug zur Zeit des Unfalls versichert? _____
Haftpflichtversicherung: _____
Vollkaskoversicherung: _____ Selbstbeteiligung EUR: _____ Nr.: _____
Teilkasko-Versicherung: _____ Selbstbeteiligung EUR: _____ Nr.: _____
Rechtsschutz-/Verkehrsservice-Versicherung: _____ Nr.: _____

Falls kein Totalschaden vorliegt, wird unter Hinweis auf die gesetzliche Schadenminderungspflicht sofortige Inangriffnahme der Reparatur empfohlen. Ein Schaden, der durch verspätete Auftragserteilung entsteht, geht nicht zu Lasten des Schädigers. Bei Auftragserteilung ist die Reparaturwerkstatt darauf hinzuweisen,

dass die Rechnung unter Berücksichtigung der Arbeitswertlisten der Herstellerwerke auszustellen ist. Vorstehende Angaben habe ich nach bestem Gewissen gemacht.

Ort/Datum/Unterschrift

6. BEI ANSPRÜCHEN WEGEN PERSONENSCHÄDEN

6.1 Name des Verletzten: _____

6.2 Anschrift: _____ Tel.: _____

6.3 Geburtsdatum: _____ Familienstand: _____ Zahl und Alter der Kinder: _____

6.4 Ausgeübter Beruf: _____ selbständig: Ja Nein Monatl. Nettoeinkommen: _____

6.5 Name des Arbeitgebers: _____

6.6 Anschrift: _____ Tel.: _____

6.7 Bezieht Verletzter unabhängig von diesem Unfall eine Rente? Ja Nein Von wem: _____

_____ monatlich EUR _____

7.1 Art und Umfang der Verletzung: _____

7.2 Sicherheitsgurte angelegt? Ja Nein

7.3 Krankenhausaufenthalt von: _____ bis (voraussichtlich): _____

7.4 Name und Anschrift des Krankenhauses: _____

7.5 Ambulant behandelnde Ärzte: _____

7.6 Ist der Verletzte hauskrank geschrieben? Ja Nein Vom: _____ bis (voraussichtlich) _____

7.7. Welcher Krankenkasse gehört der Verletzte an? _____

7.8. Welche Berufsgenossenschaft ist zuständig? _____

7.9. Lag Berufsunfall vor bzw. ereignete sich der Unfall auf dem Weg von oder zu der Arbeit? Ja Nein

7.10 Ist der Verletzte gesetzlich rentenversichert? Ja Nein

7.11 Bei welcher Anstalt? _____

Der Verletzte ist damit einverstanden, dass die behandelnden Ärzte dem Versicherungsunternehmen Gutachten und Auskünfte erteilen: Ja Nein

Vorstehende Angaben habe ich nach bestem Gewissen gemacht.

Ort, Datum, Unterschrift